



**ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM BITTE  
SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

## **1. LAND UND LANDESTYPISCHES**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Im Wintertrimester September 2017 bis Dezember 2017 habe ich an der Universität Aix-Marseille Geographie studiert und in Marseille gelebt. Man sollte sich am besten schon vorher eine\_n Ansprechpartner\_in außerhalb der Universitätsangestellten suchen, der/die einen unterstützt sich mit dem Campus und der Kursauswahl zurechtzufinden, da die Einschreibung und das Vorlesungsverzeichnis nicht vollständig im Internet zu finden sind.

## **2. FACHLICHE BETREUUNG**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Studiengang und Erasmusdauer: Master Geographie, 1 Trimester (September bis Dezember 2017)

Incoming Programm: Ein hilfreicher Sprachkurs wird angeboten.

Praktische Kurswahl: Verlieft für mich kompliziert und unübersichtlich, da Aufbau des Studiums an der Gasthochschule kaum flexible, individuelle Kurswahl zulässt und keine zuverlässige Kursübersicht im Internet existiert.

Prüfung: Habe mehrheitlich Essays und inhaltliche Zusammenfassungen als Prüfung geleistet.



### **3. SPRACHKOMPETENZ**

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ja, ich habe einen hilfreichen Sprachkurs absolviert. Das Studium fand auf Französisch statt, ein Teil eines Kurses war auf Englisch. Ja, ich habe den Eindruck, dass sich meine sprachlichen Fähigkeiten verbessert haben. Allerdings hatte ich durch den Aufbau des Studiums (wöchentliche Blockseminare in den ersten fünf Wochen des Trimesters, dann Selbststudium zum Ende des Trimesters, im zweiten und dritten Trimester wäre es sogar nur Selbststudium gewesen) keine Möglichkeit der kontinuierlichen Verbesserung.

### **4. WEITEREMPFEHLUNG**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle es nur sehr eingeschränkt einen Erasmusaustausch im Master der Geographie an der Universität Aix-Marseille zu machen. Die Unterstützung seitens der Universität schlecht (Koordinator schwierig ansprechbar, es kostete einige Arbeit meine persönliche Kurswahl zu bestätigen) und der Aufbau des Studiums unterstützt nur eingeschränkt die sprachliche Entwicklung (Blockseminare am Anfang des Semesters, ab Mitte Oktober dann Selbststudium). Ich konnte aufgrund der mangelnden Unterstützung seitens der Universität keinen Betreuer\_in für die Forschungsarbeit im zweiten und dritten Semester finden und habe mich daher entschlossen den Austausch frühzeitig ab zu brechen.

### **5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE**

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Marseille hat recht hohe Mieten (Austauschstudierende ohne soziales Netzwerk sollten mit einer Miete zwischen 350-500 Euro rechnen). Ausgaben pro Monat können (je nach Lebensstil) um die 1000 bis 1200 Euro betragen.

In der Mensa und Cafeteria gibt es nur eingeschränkte Essensauswahl. Vegetarisches Essen ist möglich (Pommes, Nudeln), vegan zu Essen ist unmöglich.



## 6. OFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Mein Fahrrad war ein Vorteil, es gibt günstige Angebote für den öffentlichen Verkehr für Studierende.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe ein Zimmer über persönliche Kontakte gefunden und daher vergleichsweise günstig im Zentrum von Marseille gelebt. Austauschstudierende müssen damit rechnen eher schwieriger ein Zimmer zu finden und mehr Geld zu bezahlen (Miete ca. 350-500 Euro)

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Marseille hat eine lebendige linke Szene mit vielen abendlichen Angeboten (Kino, Vorträge, Theater..), Wein ist günstig, auswärts Essen ist vergleichsweise zu Deutschland sehr teuer (ab 12 Euro aufwärts). Es gibt eine sehr günstige öffentliche Schwimmbhalle und einmal im Monat ist der Museumseintritt und umsonst.

3



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ausgaben pro Monat können (je nach Lebensstil) um die 1000 bis 1200 Euro betragen (inklusive Miete).